

## Neujahrsschießen beim Schützenverein Lohr

Sven Bartel und Michaela Osterode gewinnen das 48. Neujahrsschießen.



Bildunterschrift, von links nach rechts:

Kerstin Suchanka, 3. Pl. Damen / Andrea Ruf, 2. Pl. Damen

Michaela Osterode, 1. Pl. Damen / Sven Bartel, 1. Pl. Herren

J. Stegerwald, 2. Pl. Herren und 1. SM / Kevin Bartel, 3. Pl. Herren

Ausgebucht bis auf den letzten Startplatz war das Neujahrsschießen des Schützenvereins Lohr am Main, das traditionsgemäß am 1. Januar auf der Schießsportanlage „am Gänsbrunnen“ ausgetragen wird. Mitmachen kann, wer volljährig ist, also auch Gäste und Freunde des Schießsports. Dieses Jahr waren knapp die Hälfte (48%) aller Teilnehmer/innen Gäste, was die Beliebtheit der Veranstaltung unterstreicht.

Beim 48. Neujahrsschießen in Folge starteten bei insgesamt 64 Teilnehmer/innen zum Wettkampf mit 3 Gewehren und 5 Kurzwaffen unterschiedlicher Kaliber. Auf eine Distanz von 25 Metern ist nacheinander aus jeder Sportwaffe ein Schuss abzugeben. Die Trefferauswertung erfolgt getrennt nach Frauen und Männern, allerdings unter absolut identischen Voraussetzungen. Das heißt, jeder Wettkampfschuss muss vollkommen freistehend abgegeben werden. Dann entscheidet eine ruhige Hand oder manchmal auch das Glück über die Platzierung.

Der Schützenverein Lohr freut sich über die wachsende Zahl der Frauen, die beim Neujahrsschießen ihr Geschick unter Beweis stellen. Nach 25% im vergangenen Jahr stellten sie diesmal 30% des gesamten Teilnehmerfeldes.

Mit 70 Ringen (von 80 möglichen) errang Sven Bartel den ersten Platz bei den Männern. Es ist gleichzeitig sein erster Gewinn des Wanderpokals. Platz zwei ging an Jürgen Stegerwald, gefolgt von Kevin Bartel auf dem dritten Rang.

Bei den Frauen hatte Michaela Osterode die meisten Ringe erzielt (62 von 80 möglichen). Zweitplatzierte ist Andrea Ruf und den dritten Platz belegte Kerstin Suchanka.

Erfreulich ist auch die Teilnahme von Ehrenschiitzenmeister Siegfried Schmitt und 4 weiteren Ehrenmitgliedern, mit teilweise beachtlichen Ergebnissen.

Die Siegerehrung wurde vom 1. Schützenmeister Jürgen Stegerwald durchgeführt. Er lobte alle Teilnehmer/innen, die bereits am ersten Tag des Neuen Jahres Disziplin und Ausdauer bewiesen haben, trotz der Temperaturen um den Gefrierpunkt auf den Schießständen. Er bedankte sich nochmals für die Teilnahme, ebenso bei den Verantwortlichen des Schießens, bei Sportleiter Michael Singer, bei den "guten Geistern" in der Küche und am Ausschank und nicht zuletzt für die Kuchenspenden der Mitglieder. Sein besonderer Dank galt den Sponsoren, ohne deren Sachspenden die Durchführung der Veranstaltung nicht denkbar wäre.

Herbert Lutz